

Praxistag „Digital, agil, flexibel – Wie verändert sich unsere Arbeitswelt?“

Das Integrieren digitaler Technologien und das Überführen digitaler Prozesse in die Lern- und Arbeitswelt schreiten täglich voran. Mitarbeiter von KMU benötigen dafür vertiefende Kompetenzen, um an diesem Prozess teilhaben zu können. Zum Praxistag der Unternehmerinitiative „Familienfreundliches Halle“ möchten wir mit Ausbildern und Personalverantwortlichen, vor allem aber mit Ihren Auszubildenden über die Zukunft der Arbeitswelt diskutieren sowie Lösungen für Weiterbildungsangebote im digitalen Zeitalter erarbeiten und vorstellen. Ziel ist es, Erfahrungen auszutauschen und Partner für das Umsetzen digitaler Prozesse zu finden.

ZIELGRUPPEN

- Geschäftsführer, Führungskräfte sowie Personalverantwortliche bzw. Personalentwickler, Ausbilder und Auszubildende

PARTNER

- Agentur für Arbeit Halle, future Training & Consulting GmbH

WORKSHOP I

- Die Veränderung der Arbeitswelt nimmt keine Rücksicht auf bestehende Schwerpunkte und Inhalte der beruflichen Erstausbildung. Praktiker fordern eine schnelle Anpassung von Curricula an die Anforderungen der Wirklichkeit. Unternehmen werden zunehmend selbst aktiv, um strukturelle Defizite auszugleichen. Aber wie schauen eigentlich die Jugendlichen auf den Prozess der Veränderung, neue Berufsbilder und was erwarten sie von der neuen Arbeitswelt?
- Auszubildende diskutieren Erwartungen, eigene Ideen und Erfahrungen unter Moderation von Kerstin Majewski im ersten Workshop des Praxistages. Entstehen soll ein Azubiprojekt, das diese Debatte in den folgenden Monaten mit dem Ziel fortsetzt, die Erstausbildung besser mit Digitalisierungsprozessen im Detail zu verbinden. Das Projekt ist für alle Auszubildende aus Unternehmen der Region offen.

WORKSHOP II

- Mit der Digitalisierung wachsen auch die Möglichkeiten, Kerninhalte zu vermitteln und zu trainieren. Dabei wird das klassische Lehrbuch immer häufiger von digitalen Angeboten und Virtueller Reality ergänzt oder gar ersetzt.
- Welche Möglichkeiten Datenbrillen und andere Hilfsmittel für die Aus- und Weiterbildung bieten, können Ausbilder im zweiten Workshop unter Leitung von Torsten Breitschuh testen.

WORKSHOP III

- Arbeitsstrukturen im Betrieb waren lange Zeit festgeschrieben, ausgerichtet an langfristigen Zielen der Unternehmen und mittelfristiger Umsatzplanung. Auch hier verändert die Digitalisierung vieles. Strategien ändern sich schneller, weil Märkte einem ständigen Wandel unterliegen. Fachthemen müssen häufig schon von Anfang an übergreifend bearbeitet werden, um den Wettbewerbern voraus zu sein.
- Im dritten Workshop diskutieren Angela Papenburg und Jana Kozyk mit Fachkräften und Personalverantwortlichen, wie sich Arbeitsprozesse und -formen ändern, was Querdenken bewirken und wie es gelingen kann, die Belegschaft für einen Veränderungsprozess zu gewinnen.

ABLAUF

ab 8:30 Uhr

Akkreditierung

9:00 – 9:05 Uhr

Begrüßung

René Walther (Stadtwerke Halle GmbH)

9:05 – 9:45 Uhr

Impuls

„Digital, agil, flexibel: Wohin geht die Reise?
Wie verändert sich unsere Arbeitswelt?“

Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB)

9:50 – 11:20 Uhr

Workshops

Workshop I – für Auszubildende

„Berufsbilder im Wandel – Arbeit im Wandel: Was erwarten wir von unserer Arbeitswelt?“

Leitung: Kerstin Majewski (Agentur für Arbeit)

Workshop II – für Ausbilder

„Datenbrille & Co. - Wie können digitale Hilfsmittel Unternehmen bei der Aus- und Weiterbildung unterstützen?“

Leitung: Torsten Breitschuh (future Training & Consulting GmbH)

Workshop III – für Personalverantwortliche und Ausbilder

„Wie verändert die Digitalisierung Arbeitsorganisation und Teamwork?“

Leitung: Jana Kozyk (GWG Gesellschaft für Wohn- und Gewerbeimmobilien mbH)/Angela Papenburg (GP Günter Papenburg AG)

11:20 – 12:10 Uhr

Plenum

Vorstellung der Workshop-Ergebnisse inkl. Diskussion

Moderation: Olaf Kreße (HOSS PR GmbH)

12:10 – 13:00 Uhr

get together/Austausch

ZEIT UND ORT

Datum: Freitag, 22. November 2019

Uhrzeit: 9:00 bis 13:00 Uhr

Ort: SWH-Lernwerkstatt, Dieselstraße 141, 06130 Halle

ANMELDUNG

Bitte geben Sie uns bis zum **13. November 2019** per E-Mail (info@hosspr.de) eine Rückmeldung, ob wir mit Ihrer Teilnahme rechnen dürfen.

Wir freuen uns über Ihr Interesse und auf interessante Gespräche.